



Das 4. Capitel.

Wie ein Verticale oder Meridiona-
le, das ist ein Sonnen-Uhr/ welche bleyrecht über
sich: und gerad gegen Mittag stehet/ zu machen sey.

Dies ist nichts/ anders/ als verfahr allermassen/
wie mit dem Horizontali, außgenommen/ wie
du zuvor auß dem Fundament-Quadranten
Nro. 1. die Weite A. F. hast über sich gegen C. in X.
getragen/ also nimb zu diser die Weite/ oder Höhe A. E.
und trag sie auß E. gegen C. nach dem Puncten Z. auß
welchem alsdann die Linien über gefundene Stund-
Puncten/ der Lini A. B. gezogen werden/ die Stunden
vor und nach Sechse/ dörffen nicht wie in vorgehender
Uhr/ durchgezogen werden / weiln dergleichen Bänd
vor und nach Sechse von der Sonnen nicht bescheinet
werden.

Der Zeiger wird auff der Mittags-Lini C. D.
just auß Z. wie zuvor auß X. außgericht in die Höhe
41. Grad / 20. Minuten/ oder gleich wie du im Hori-
zontale den Winckel F. unter den Zeiger gestellt / also
nimb anjeko den Spitz E. und befästige die Stang
just also / so ist sie auch verfertigt / und ob es gleichwol
ohnvonnöthen/ ein dergleichen Sonnen-Uhr vor Au-
gen zu stellen / jedoch umb besserer Nachricht willen/
besihe die Figur Nro. 3.

Das